

Die Siegfried Gruppe mit Hauptsitz in Zofingen ist eine bevorzugte Produktions- und Dienstleistungspartnerin der weltweiten Pharma-industrie. Wir entwickeln und produzieren Wirksubstanzen, entsprechende Zwischenstufen und komplexe Darreichungsformen. Rund 3500 engagierte Mitarbeitende in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Malta, China, den USA und Spanien arbeiten täglich für unsere Kunden an innovativen, integrierten Lösungen. Seit 1873.

Wer hilft bei weiteren Fragen?

Wenden Sie sich einfach an unsere Ausbilder:

Michael Ahrens
Tel. 0571/391-2137
minden.ausbildung@siegfried.ch

Christian Engelage
Tel. 0571/391-7334
minden.ausbildung@siegfried.ch

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Siegfried PharmaChemikalien
Minden GmbH
Ausbildung
Karlstrasse 15
32423 Minden



Wirkstoffproduktion

In Minden produziert die Siegfried Pharma-Chemikalien Minden GmbH Wirkstoffe und Hilfsstoffe für den weltweiten Bedarf der Pharma- und Kosmetikindustrie. Siegfried betreibt dafür am Standort die weltgrößte Produktion für Ephedrin, Pseudoephedrin, synthetisches Koffein und Theophyllin. Etwa 30 weitere Wirkstoffe werden in den Mindener Mehrproduktanlagen hergestellt. Diese dienen der Herstellung pharmazeutischer Produkte oder werden eigens für die Bedürfnisse einzelner Kunden synthetisiert.

Was macht dabei ein Chemikant / eine Chemikantin?

Chemikanten sind Fachkräfte für die chemische Produktion. Sie starten großtechnische Prozesse, überwachen Abläufe, nehmen Proben, messen und prüfen chemische Erzeugnisse und Produkte. Dabei gehen sie mit den unterschiedlichsten Stoffen um, zum Beispiel Säuren, Laugen und Salze. Ihre breit-gefächerte Ausbildung befähigt sie zum Betreiben komplexer Anlagenteile. Beispielhaft seien genannt: Reaktionsstraßen mit Kesseln, Zentrifugen und Trocknern; ausgestattet mit modernster Mess- und Regelungstechnik.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie sollten mindestens ein gutes Zeugnis der Fachoberschulreife (Abschluss Klasse 10) und großes Interesse für Naturwissenschaften und Technik mitbringen. Wir setzen ein hohes Verantwortungsbewusstsein voraus sowie genaues und sorgfältiges Arbeiten.

Wann endet die Ausbildung und was dann?

Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Bei guten Leistungen kann die Abschlussprüfung um ein halbes Jahr vorgezogen werden. Auszubildende mit überzeugenden Leistungen haben gute Chancen auf eine Übernahme. Außerdem haben sie nach entsprechender Berufspraxis die Möglichkeit zur aufstiegsorientierten Weiterbildung, etwa zum staatlich geprüften Industriemeister Fachrichtung Chemie und zum technischen Betriebswirt oder aber auch zum staatlich geprüften Techniker Fachrichtung Produktions- oder Chemietechnik.

Was wird in der Ausbildung vermittelt?

Die Ausbildung erfolgt in verschiedenen Blöcken und Projektphasen in denen sich die schulische, technische und betriebliche Ausbildung abwechseln. Die betriebliche und technische Ausbildung erfolgen in den verschiedenen Produktionsbetrieben, dem werkseigenen Ausbildungslabor sowie den modernen Technikumsanlagen unseres Werkes in Minden.

Der schulische Teil der Ausbildung wird am Berufskolleg Senne in Bielefeld absolviert. Der erste Teil der IHK-Abschlussprüfung findet am Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt und der zweite Teil am Ende der gesamten Ausbildungszeit. Für beide Prüfungen bieten wir Ihnen mehrwöchige Vorbereitungsphasen in unserer Ausbildungsabteilung.

Erstes und zweites Ausbildungsjahr:

- Einsetzen, Pflegen und Instandhalten von Arbeitsgeräten
- Bearbeiten von Werkstoffen
- Umgang mit Arbeitsstoffen
- Vereinigen, Trennen und Reinigen von Arbeitsstoffen
- Messen und Bestimmen physikalischer Größen
- Dokumentieren von Arbeitsabläufen und -ergebnissen

Begleitend über den gesamten Ausbildungszeitraum:

- Grundlagen der Berufsbildung
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Arbeits- und Tarifrecht
- Arbeitssicherheit und -hygiene
- Umweltschutz
- Einsatz von Energieträgern und rationelle Energienutzung

Folgende Ausbildungsjahr:

- Durchführen präparativer und installationstechnischer Arbeiten
- Mess-, Regel- und Prozessleittechnik
- Durchführen informations- und verfahrenstechnischer Arbeiten
- Fördern und Lagern von Arbeitsstoffen
- Warten von Geräten, Apparaturen und Anlagen
- Durchführen produktionstechnischer Arbeiten
- Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Was Siegfried sonst noch bietet:

- Werkskantinenbetrieb
- Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen zum Gesundheitsschutz
- Finanzielle Leistungen gemäß Tarifvertrag
- Engagement bei der Werksfeuerwehr oder beim Betriebssport

Unser Tipp für Ihre Bewerbung

Bewerben Sie sich bitte frühzeitig, denn wir beginnen mit der Auswahl geeigneter Azubis schon etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn. Häufig kann auch ein Betriebspraktikum bei der Wahl des richtigen Ausbildungsberufes hilfreich sein.